

1/2 2008

LICHT

Januar 2008

60. Jahrgang

ISSN 0024/2861

Pflaum Verlag GmbH & Co.KG

Postfach 19 07 37

80607 München

PLANUNG · DESIGN · TECHNIK · HANDEL



<http://www.LICHTnet.de>

Licht am Arbeitsplatz

Leuchtenklassiker wieder aufgelegt

Gesamtkollektion originalgetreuer historischer Modelle lässt restaurierte Bestandsgebäude ebenso glänzen wie puristische Neubauten



1

1 Modell »Berlin«



2

2 Modell »Frankfurt«



3

3 Modell »Mannheim II«

Fotos: Bolichwerke KG, Östringen-Odenheim; Infos unter: www.bolichwerke.de

Als Pionier auf dem Gebiet hochwertiger elektrischer Leuchten in modularer Bauweise gilt Eugen Bolich, der 1911 das nach ihm benannte Unternehmen »EBOLICHT« gründete. Seine international bekannten Leuchtenklassiker prägten über Generationen hinweg öffentliche Gebäude und Produktionsstätten. Mit der Neuauflage dieser klassischen Leuchten unter dem Namen »Kollektion EBOLICHT – seit 1911« als Gesamtprogramm setzt das Unternehmen seine erfolgreiche Firmengeschichte fort.

Ob für die originalgetreue Restaurierung eines historischen Gebäudes oder als attraktiver Kontrast zur Gestaltung eines puristischen Neubaus – die Klassiker aus dem badi-schen Östringen-Odenheim kommen dann zum Einsatz, wenn der Architekt Wert auf Originale legt.

Die klassischen Modelle werden in historischen Werkstätten als Manufakturarbeit gefertigt. Die Herstellung ist aufwendig und erfordert viel Erfahrung und großes handwerkliches Geschick. Nur noch wenige Spezialisten beherrschen die Technik des kraft-

intensiven Blechdrückens über alte Eichenformen. Bei den verwendeten Bearbeitungsmaschinen handelt es sich größtenteils um die bis heute erhaltenen Gerätschaften aus der Gründerzeit – der ganze Stolz der Bolichwerke. Einzig der alte und gefährliche Riemenantrieb der Rotationsmaschinen wurde durch kraftvolle Elektromotoren ersetzt.

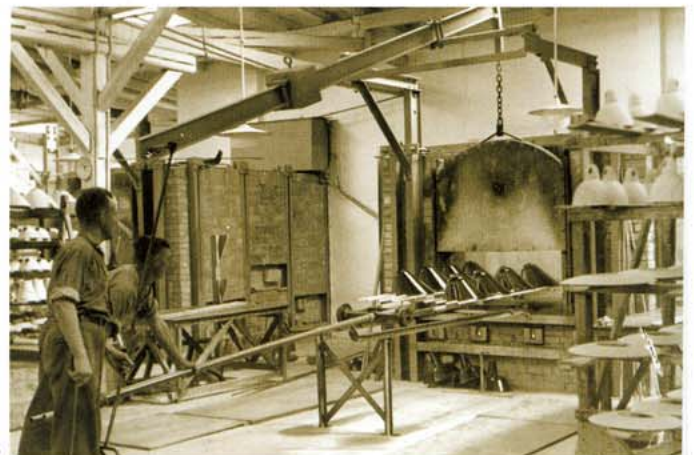
Auch bei den Elektrobauteilen greift der Hersteller auf die klassischen Porzellanfassungen zurück. Selbst die Kabel werden textilmantelt geliefert. Natürlich entsprechen alle heute verwendeten Bauteile den neues-

4 Blick in die historische Metalldrückerei: Die Arbeit des gefährlichen Riemenantriebs der Rotationsmaschinen übernehmen heute leistungsstarke Elektromotoren.



4

5 Historische Aufnahme der ursprünglichen Emaillebrennerei: Das Unternehmen ist stolz auf seine historischen Bearbeitungsmaschinen aus der Gründerzeit, die zur Produktion der Leuchtenklassiker immer noch im Einsatz sind.



5



6



7

6 Blick in die heutige Metalldrückerei: Nur noch wenige Spezialisten beherrschen die Technik des kraftintensiven Blechdrückens.

7 Die Arbeit in der Manufaktur erfordert viel Erfahrung und großes handwerkliches Geschick.

ten technischen Anforderungen und besitzen die notwendigen europäischen Prüfzeichen. Das Ergebnis der Verwendung hochwertiger Materialien, die in arbeitsintensiver Herstellung in historischen Produktionsgängen in der Manufaktur bearbeitet werden, sind außergewöhnliche Leuchten, die in Form, Material und Oberfläche einmalig bleiben.

Die »Kollektion EBOLICHT – seit 1911« ist in allen historischen Formkombinationen und allen ursprünglichen Material- und Farbvarianten erhältlich.

